

PRESSEMAPPE

TERRA MATER | Projekt „Altmärker Kaltblut“

TM-Projekt: Altmärker Kaltblut

Das Schutz-Projekt „Altmärker Kaltblut“ von TERRA MATER e.V. und RZF Heideland e.V.

Aus der Zusammenarbeit zwischen TM und dem RZF Heideland entstand der [„Förderkreis zum Erhalt des Altmärker Kaltblutes“](#).

Zur Erhaltung der Genreserve des Altmärker Kaltblutes

Das Ziel ist, diese wundervolle friedfertige Nutztier rasse mit hoher Leistungsbereitschaft vor dem Aussterben zu bewahren. Unsere Kaltblutzucht dient dem Erhalt tiergenetischer Ressourcen vom Aussterben bedrohter Nutztier rassen, wozu das Altmärker Kaltblut leider noch gehört. Dieses Projekt wird durch ein spezielles Förderprogramm der EU für die Nachzucht des Rheinisch-Deutschen Kaltblutes unterstützt.

Wie alles begann und Stand heute

Einst gehörte das Altmärker Kaltblut zu den am weitesten verbreiteten Kaltblutpferden der DDR. Doch mit der Wende im Jahr 1989 reduzierte sich die Zucht. Und heute ist der Gesamtbestand dieser Rasse gefährdet. Im Jahre 2000 gründete daher Heinz Zimmermann, 1. Vorsitzender von TERRA MATER e. V., mit Peter Zimmermann, Leiter der TM-Partnerstation RZF Heideland in Korgau, Sachsen-Anhalt, das Projekt [„Genreserve Altmärker Kaltblut“](#), um diese Nutztier rasse vorm Aussterben zu bewahren.

Die erfolgreiche Grundlage der Nachzucht

Die beiden Altmärker Stuten Esta (Jahrgang 1987) und Uta (Jahrgang 1982) waren für die Schlachtung vorgesehen. Sie hatten für die Gemeinde Korgau jahrelang Touristen mit Kutschfahrten erfreut. Nun waren sie jedoch beide krank, und die Gemeinde hatte nicht länger die Mittel für Unterhalt und tierärztliche Kosten. Um dieses kostbare Kulturgut nicht zu riskieren, entschied Heinz Zimmermann von TM, die beiden Stuten im buchstäblich letzten Moment der Gemeinde abzukaufen. Sie blieben bei dem RZF Heideland, der von TM mit monatlichen Spenden beim Unterhalt der Tiere unterstützt wird.

Heinz Zimmermann (TM) suchte und fand einen Altmärker Hengst, der völlig unabhängig von den o.g. Hengstlinien stand und der letzte einer Deutsch-Belgischen Blutlinie war. "Markgraf" (geboren 1990, gekört 1992) übernahm im Frühjahr 2001 seinen Platz als Oberhaupt der Altmärker Kleinerde im RZF Heideland. Damit war die Grundlage mit einem kräftigen Hengst und zwei inzwischen gut erhaltenen Stuten gelegt.

www.terra-mater.de

www.facebook.com/terramaterev/

Pressekontakt:

Kati Ahuis

TERRA MATER e.V. Umwelt- und Tierhilfe

Oehleckerring 2 • 22419 Hamburg

Tel: + 49 (0)40 - 53 16 05 90

Fax: + 49 (0)40 - 53 16 05 92

E-Mail: kati.ahuis@terra-mater.de

So helfen Sie uns:

- Spenden
- Mitglied / Pat*in werden
- Amazon smile
- Amazon Wunschliste
- Gooding
- Facebook-Spendenaktion

Unser Presseservice im Web:

Presseinformationen rund um TERRA MATER e.V. Umwelt- und Tierhilfe:

<https://terra-mater.de/aktuelles/presse/pm-der-tierschutzverein-terra-mater/>

Unsere aktuellen Pressemitteilungen:

<https://terra-mater.de/aktuelles/presse/pm-terra-mater-aktuell/>

„Hund, Katze, Maus“ - Infobase Haus-, Nutz-, & Wildtiere

<https://terra-mater.de/aktuelles/presse/pm-infobase-haus-nutz-wildtiere/>



Für TM ergab sich nun die bange Frage, ob es eine Liebesgeschichte zwischen Markgraf und Uta oder Esta oder gar beiden geben würde. Recht bald war diese Frage beantwortet. Am 23.4.2002 gebär Esta ein kerngesundes stattliches Hengstfohlen, welches HZ auf den Namen "Markant" taufte. Auch Uta, die Markgraf ein wenig länger umgarnen musste, schenkte am 29.7.2002 einem gesunden Hengstfohlen das Leben, das den Namen "Matcho" erhielt.

Heute lebt bei dem in Korgau ansässigen RZF Heideland eine langsam anwachsende kleine Altmärkerherde. Nach Markant und Matcho folgten die Fohlen Marlot, Maxima und Marushia. Zurzeit besteht die kleine Altmärker-Herde aus 10 Tieren, 3 Stuten und 7 Wallachen. Die "Urmütter" Esta und Uta und der "Urvater" Markgraf sind inzwischen naturgemäß im Pferdehimmel. Aber sie haben die Grundlage gelegt für den Erhalt des Altmärker Kaltblutpferdes. Der "Förderkreis zum Erhalt des Altmärker Kaltblutes", gegründet von Heinz Zimmermann (TM) und Peter Zimmermann (RZF Heideland), arbeitet weiter mit Hochdruck daran, diese großartige Pferderasse in ihrer Einzigartigkeit zu erhalten.



Hengstfohlen, die hier geboren werden, werden entweder weitervermittelt oder bleiben als Wallache in Korgau. Abgegeben werden sie ausschließlich an Pferdeliebhaber, die eine artgerechte Haltung garantieren können, bzw. die Rasse der Altmärker weiterzüchten wollen.

2016 wurde August von Korgau geboren. Mutter und Vater sind Rheinisch-deutsche Kaltblüter, gezüchtet aus Altmärkischem Kaltblut. August von Korgau hat die Hengst-Fohlenkörung mit Erfolg bestanden und ist nun

ein offiziell eingetragenes Prämienfohlen. „Wir hätten ihn gern als Hengst zur Zucht weitervermittelt, konnten aber keinen geeigneten Platz für ihn finden. August von Korgau ist als Wallach in der Herde geblieben, wechselte den Besitzer und ist zum Therapiepferd ausgebildet worden“, so Heinz Zimmermann von TERRA MATER.

Benny van de Postweg, ein Holländisches Kaltblut wurde als 3-Jähriger an der holländischen Grenze kurz vor seiner Schlachtung freigekauft und somit gerettet. Tierschützer*innen sind auf Benny aufmerksam geworden. Sie hörten davon, dass ein dreijähriges kerngesundes Pferd mit einem 10 Generationen Stammbaum schon beim Schlachter steht. Die Tierschützer*innen hatten dann zwei Probleme, 1. das gesammelte Geld in Höhe von 800€ war nur die ½ des Schlachtpreises. 2. Die Haltungskosten eines Pferdes gestalteten sich bei den „Rettern“ äußerst schwierig. RZF Heideland hat nicht lange gezögert und den imposanten Benny freigekauft. Seitdem lebt er in der Altmärker Herde in Korgau.

„Unsere Altmärker werden für verschiedene Aktionen eingesetzt. Dazu gehört der Einsatz als Kutschpferd oder, wie Ecco von Korgau, als Voltigier-Pferd, auch und vor allem, um ihnen eine



gewisse Art der Abwechslung zu bieten. Sie genießen den fürsorglichen Umgang auf dem Hof. Ecco verkörpert das moderne Kaltblut. Kompakt und sportlich hat er trotzdem alle tollen Eigenschaften unserer beliebten Altmärker. Darüber hinaus ergänzt er die Voltigier-Truppe hervorragend“, sagt Peter Zimmermann von RZF.

Die Stute Ara von Korgau (Jahrgang 2015) vertritt die Altmärker in voller Linie. Sie ist auf dem Hof geboren und aufgewachsen. Sie wurde sanft mit den großen Fahrpferden bekannt gemacht und hat bis heute schon einige Male am Wagen voller Freude ihren Job gemacht. Als Auszubildende hätte sie hier eine glatte 1 bekommen. Am 04.05.2019 brachte Anna von Korgau – zur großem Freude aller – ein gesundes Fohlen zur Welt, eine kleine Stute mit dem Namen Alma, die als reinrassiges Altmärker Kaltblut die Linie fortsetzen kann.

Über RZF

RZF Heideland e.V. setzt sich darüber hinaus für die artgerechte Haltung von Pferden und die tierschutzgerechte Ausübung des Pferdesportes ein. Insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit wird das notwendige Wissen rund um die Haltung, Pflege und den ethisch korrekten Umgang mit dem Partner Pferd vermittelt. Unser Partner in Korgau ist bis heute die einzige von der FN (Deutsche Reiterliche Vereinigung) geprüfte Tierschutzstation für Pferde in Deutschland und verfügt über das Prüfsiegel (erneuert bis Ende 2019) der FN für ihre Reitanlage. In Zusammenarbeit mit der Grundschule Bad Schmiedeberg konnte RZF das Voltigieren in den Schulsport integrieren. Voltigier-Gruppen mit über 25 Kindern nutzen und genießen wöchentlich dieses Angebot.

Außerdem kooperiert RZF Heideland seit Jahren mit der Salus gGmbH, die u.a. Kindern in besonderen Lebenssituationen hilft, z.B. bei psychischen Krisen. Vor Ort werden Therapie-Pferde, u.a. Ecco von Korgau, eingesetzt und unterstützen so auch den psychiatrischen, psychotherapeutischen, neurologischen sowie auch pädagogischen Ansatz der Salus gGmbH.

Wie auch bei unseren Projekten der Tiergestützten Pädagogik ist es uns als TERRA MATER sehr wichtig, dass Menschen - vor allem die Kinder - einen positiven und respektvollen Umgang mit den Tieren spüren und erlernen.

RZF Heideland e.V. ist immer ein starker Partner von TERRA MATER, wenn es sich um in Not geratene Pferde handelt. RZF fungiert als Auffangstation und pöppelt die Pferde wieder auf, um sie an ein artgerechtes, neues Zuhause weitergeben zu können. Für die Tiere, die nicht mehr vermittelbar sind, stellt RZF den „Gnadenhof“ für die letzten Jahre dar.

RZF e.V. wird von TERRA MATER e.V. seit Anbeginn unterstützt.



Nutzungshinweise:

Bitte beachten Sie unsere Nutzungshinweise für Bildmaterial von TERRA MATER bei einer Veröffentlichung in Ihren Online- oder Printmedien: <https://terra-mater.de/aktuelles/presse/>

Haben Sie weitergehende Fragen betreffs einer Veröffentlichung? Dann nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf. Selbstverständlich stehen wir Ihnen gern für Fragen zur Verfügung.

Unser Presseservice im Web:

Presseinformationen rund um TERRA MATER e.V. Umwelt- und Tierhilfe:

<https://terra-mater.de/aktuelles/presse/pm-der-tierschutzverein-terra-mater/>

Unsere aktuellen Pressemitteilungen:

<https://terra-mater.de/aktuelles/presse/pm-terra-mater-aktuell/>

"Hund, Katze, Maus"- Infobase Haus-, Nutz-, & Wildtiere

<https://terra-mater.de/aktuelles/presse/pm-infobase-haus-nutz-wildtiere/>

